

JESUS CHRISTUS SPRICHT:

ICH BIN DIE
Auferstehung
UND DAS *Leben*.

JOHANNES 11,25



Geleitwort	3
Termine/Veranstaltungen	13
Gruppen, Kreise und Musik	20
Gottesdienstkalender	22
Aus den Kirchenbüchern	26
Minikirche / Kinderseite	32
Jugendarbeit	34
Aus den Kindergärten	36
Rückblicke	39
Adressen und Infos	42

Impressum

Herausgeber: Evangelische Bachgemeinden an der Bergstraße

Verantwortlich: Pfarrer Dr. Hohage, Pfarrerin Seeberger und
Pfarrerin Risch

Layout: Monika Birth und Barbara Peek



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Es wurden Grafiken aus „Gemeindebrief, Magazin für Öffentlichkeitsarbeit“, von www.GemeindebriefHelfer.de und lizenzfreie Bilder aus dem Internet verwendet.

Redaktionsschluss

für unseren nächsten Gemeindebrief (Juni – Sept. 2022)

30. April 2022



Liebe Gemeinde,

Frühling, das Erwachen der Natur, die laue Luft, die Sonne, die das Grau in Grau vertreibt und das bunte Treiben, das Frohsinn in unsere Herzen bringt. Die Natur erwacht und gibt uns Menschen Auftrieb und neuen Mut nach dunklen Winternächten.

Gerne werden die kommenden Wochen im Jahr so skizziert.

Sicher wir haben dunkle Wochen hinter uns. Corona und kein Ende abzusehen. Endloser Streit über das Ja oder Nein hinsichtlich des Impfens. Unsere Gottesdienste zu Weihnachten und dem Jahreswechsel u.a. geprägt durch Absagen, Begrenzung der Besuchenden; immer wieder Einhalten der Abstandsregeln; Singen nur mit FFP2-Maske. Ja, unsere Kirchengemeinden haben keine leichten Wochen hinter sich. Zu dem Schweren und Nicht-enden-Wollenden der Pandemie gesellte sich Ende Januar die Veröffentlichung des Missbrauchsgutachtens in München für das Bistum München und Freising. Der emeritierte Papst geriet in Bedrängnis. Die Standesämter in den großen bayerischen Städten schufen zusätzliche Stellen, um der Kirchengemeinden Austrittswelle zu begegnen. Ein immenser Vertrauensverlust gegenüber den Kirchen hat sich verstärkt. Nach einer Forsa-Umfrage vertrauen noch 33% der Deutschen der Evang. Kirche, den Katholiken nur noch 12% (Quelle: idea 19.01.2022). Beide großen Kirchen haben viel an Vertrauen eingebüßt. Und nach wie vor treten auch in unseren Bachgemeinden viele Menschen aus unseren christlichen Gemeinden aus.

Ich tue mich schwer, diese Sätze zu schreiben, aber sie spiegeln die Realität unserer Gesellschaft hier und heute. Die Wirklichkeit unserer Gemeinden spiegelt sich aber auch in unserem Gemeindebrief. Wir freuen uns, zu Gottesdiensten und Veranstaltungen in unseren Gemeinden einzuladen und zu berichten, was in unseren Kirchen und Gemeinden stattfinden konnte, und was wir planen. Ich denke auch an die herausfordernde Arbeit gerade in Pandemiezeiten, die in unseren Kindergärten stattfindet und was Kinder, Eltern und unsere Mitarbeitenden in den vergangenen Jahren, Wochen und Monaten auf sich nehmen mussten.



Ich denke an unsere evangelische Sozialstation und was dort ebenfalls in der vergangenen Zeit geleistet wurde und nach wie vor geleistet wird. Ich denke an manch eine Enttäuschung, weil vieles in unseren Gruppen und Kreisen ausfallen musste und daran, dass viele nun wieder planen und sich auf das Gemeindeleben vor Ort freuen. Die Arbeit, die von Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen geleistet wird, ist unser großer Schatz und zeigt: Kirche ist für die Menschen vor Ort da.

Als evangelische Bachgemeinden hoffen wir mit Ihnen auf den März, in dem die „Omikronwelle“ überwunden sein soll. Wir hoffen gemeinsam auf Aufbruch in unserem Land und in unseren Gemeinden. In Laudenburg hoffen wir besonders auf die Fertigstellung unseres neuen Gemeindehauses und unserer frisch renovierten Kirche.

Lassen Sie uns gemeinsam neu und vertrauensvoll aufbrechen, um unseren Glauben an den lebendigen Gott in unseren christlichen Gemeinden zu leben.

Auf viele Begegnungen mit Ihnen freut sich auch im Namen meiner Kolleginnen und meines Kollegen

Ihre

Pfarrerin Birgit Risch, Laudenburg

MONATSSPRUCH MÄRZ 2022

Hört nicht auf, zu beten und zu flehen! Betet jederzeit im Geist; seid wachsam, harrt aus und bittet für alle Heiligen. Epheser 6,18



Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Palmsonntag

Jesus kommt nach Jerusalem

V	N	E	L	O	S	H	T	Y	R	K	Y	B	A
P	A	L	M	Z	W	E	I	G	G	I	D	Z	N
H	N	G	O	H	Y	M	R	W	L	P	C	T	V
V	E	A	G	Q	D	Q	F	Z	X	L	Z	B	Y
N	N	G	W	N	C	D	N	H	E	C	Q	E	Q
V	W	T	C	F	V	G	M	L	G	P	X	G	N
Q	N	T	S	N	P	F	E	R	D	Z	I	Q	A
B	V	B	W	P	G	Q	H	O	F	D	P	S	O
K	Q	B	W	K	L	E	I	D	E	R	Q	A	R
P	G	N	M	O	H	Z	V	Z	Z	Q	C	Y	Y
V	P	R	Q	E	G	S	J	Ü	N	G	E	R	E
B	I	I	E	K	V	O	L	K	A	G	W	D	G
S	P	X	S	U	X	O	C	M	J	U	B	E	L
E	S	E	L	K	Ö	N	I	G	F	T	V	X	M

Im Buchstabensuchspiel zum Thema „Palmsonntag“ sind die folgenden Wörter versteckt:

Esel
Jünger
König
Pferd

Jubel
Kleider
Palmzweig
Volk

Viel Spaß!

Eine Bischöfin für Baden

Heike Springhart „versprüht“ die gute Botschaft - in der Kirche und auch außerhalb

Am 17. Dezember 2021 hat die badische Landessynode die Pforzheimer Pfarrerin Dr. Heike Springhart zur Nachfolgerin von Landesbischof Jochen Cornelius-Bundschuh gewählt. Am 10. April wird sie in einem feierlichen Gottesdienst in der Karlsruher Stadtkirche in ihr neues Amt eingeführt. Damit wird Heike Springhart die erste Frau im Bischofsamt in der Geschichte der Evangelischen Landeskirche in Baden sein.

Geboren ist Heike Springhart 1975 in Basel, aufgewachsen im Markgräflerland und im Südschwarzwald. Zur Theologie kam sie, weil sie am liebsten ganz viel Verschiedenes studiert hätte – auch Schauspielerei und Journalismus waren eine Zeitlang eine Option. Am Ende wurde es die Theologie wegen ihrer Vielfalt und weil in der Theologie das, was den Glauben und das Leben unmittelbar ausmacht, im Mittelpunkt steht.

Von 1994 bis 2002 studierte Heike Springhart Evangelische Theologie an der Kirchlichen Hochschule Bethel sowie den Universitäten Leipzig, Basel und Heidelberg und legte 2002 und 2008 ihre beiden Examina ab. 2008 promovierte sie



in Systematischer Theologie – seit 2015 ist sie habilitiert und außerplanmäßige Professorin für Systematische Theologie an der Fakultät der Universität Heidelberg.

Forschen und „machen“

Heike Springharts Berufs- und Lebensweg ist geprägt durch die Verbindung von theologischer Wissenschaft und kirchlicher Praxis: Nach ihrer Ordination zur Pfarrerin der badischen Landeskirche 2008 war sie zwei Jahre lang Pfarrerin in Waldwimmersbach, Lobenfeld (wo sie auch das Geistliche Zentrum Kloster Lobenfeld leitete), Schönbrunn, später in der CityGemeinde Hafen-Konkordien Mannheim (2018–2019) und seit 2019 in der Pforzheimer Johannesgemeinde. Neun Jahre lang leitete sie als Pfarrerin das Theologische Studienhaus Heidelberg, das Teil des Morata-Hauses ist. Daneben hatte sie Lehraufträge für Systematische Theologie an den Universitäten in Heidelberg und Zürich, war Gastwissenschaftlerin an der Divinity School der Universität von Chicago (USA) und vertrat für zwei Semester den Lehrstuhl für Systematische Theologie / Ethik und Fundamentaltheologie an der Ruhr-Universität Bochum. Aufgrund ihrer intensiven wissenschaftlichen Beschäftigung mit Vulnerabilität (Verwundbarkeit) hat sie in den letzten Jahren häufig Vorträge auch in Pfarrkonventen, bei Hospiztagen und an Universitäten gehalten.

Liebe zum Wort und Lust auf Neues

Zwei Jahre arbeitete Heike Springhart in einem internationalen Forschungsprojekt mit (www.enhancinglife.uchicago.edu) und war lange in Projektleitungen des Kirchentags aktiv. Die Liste ihrer eigenen Veröffentlichungen – Monografien, Aufsätze, Miszellen, Vorträge ... – ist lang (heike.springhart.de/texte), und gerne probiert sie im Bereich Gottesdienst und Verkündigung auch mal neue Formate aus: So beispielsweise Anfang 2016, als sie in Heidelberg den ersten badischen Frauen-Peacher-Slam gewann. Oder in Form von professionell produzierten Online-Gottesdiensten (www.youtube.com/channel/UC6FC7fm-0gLa103B03DD70aQ), mit denen sie in Corona-Zeiten die Menschen jenseits der Kirchenmauern erreichen konnte – was sie übrigens auch seit einem Jahr als Autorin und Sprecherin der SWR-„Sonntagsgedanken“ regelmäßig tut. Weihnachten 2020 erarbeitete sie mit einem Team einen Plan für eine mobile Weihnachtsfeier – und sprayte, als wegen Corona sonst gar nichts mehr ging, kurzerhand die Weihnachtsbotschaft auf die Straße.

Mehr über Badens erste Bischöfin:
heike.springhart.de

Judith Weidermann

Gemeindeversammlung

Am 13. Februar fand im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst eine Gemeindeversammlung unter der Leitung von Manfred Hilkert statt, an der 23 Gemeindeglieder teilnahmen. Schon der Gottesdienst zuvor hatte die Glocken als Leitmotiv sowohl in der Predigt von Frank Christian Raatz als auch in der Liturgie von Corinna Seeberger.

In der Versammlung ging es um die alte und neue Läuteordnung, sehr anschaulich mit Glocken-Hörbeispielen von Marc-André Kruse-Friedrich vorgetragen.

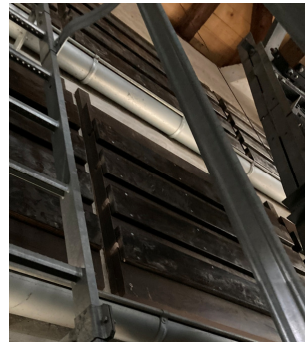
Stefanie Kral berichtete von den Maßnahmen zur Schalldämmung (Verschließen der Schalllamellen, Einbringen eines Bronzepuffers beim Schlaghammer des Stundenschlags, Reduzieren der Lätewinkel bei Glocken 1-3).

Statements von Gemeindegliedern brachten schließlich die Wertschätzung des vertrauten Geläuts und Uhrschlags zum Ausdruck.

Barbara Peeck



*links: bisherige
Schalldämmung
in der Turmstube.*



*rechts: neue Schall-
dämmung mit den
komplett verschlos-
senen Lamellen.*

Eine neue Läuteordnung für die Christuskirche in Hemsbach

Glocken gibt es seit über 5000 Jahren, seit ungefähr 1500 Jahren werden sie im Christentum als Rufinstrumente und als Zeichen für liturgische Handlungen eingesetzt. Glocken rufen zum Gebet und zur Fürbitte, sie zeigen Stunden an und erinnern an die Ewigkeit. Für den Dienst in der Kirche werden sie in einem Gottesdienst eingeweiht. Die Gemeindeleitung legt anschließend die Läuteordnung fest.

Aber was bedeuten Glocken und speziell die Glocken „unserer“ Christuskirche für die Menschen in unserer Gemeinde? Sind Stundenschlag, das Mittags- oder Abendläuten noch zeitgemäß? Setzen wir unsere Glocken als Musikinstrument ein oder lassen wir die Glocken nach dem Motto „Hauptsache sie sind laut“ läuten? Kennt die Gemeinde die Widmungen unserer Glocken und kann diese mit den verschiedenen Anlässen zum Glockenläuten in Verbindung bringen?

Diese und andere Fragen haben uns als Ältestenkreis in den vergangenen Monaten intensiv beschäftigt, angeregt durch die teilweise sehr intensiven Diskussionen in der unmittelbaren Nachbarschaft über den Uhrschlag und die Lautstärke der Glocken.

Wir sind in der glücklichen Lage, über ein volles Repertoire an musikalischen Glocken-Varianten zu verfügen. Hier sind sie im Einzelnen aufgeführt:

Glocke	Ton	Inskrift	Gießdatum	Durchmesser / Gewicht
Glocke 1 Christusglocke	cis 1	Jesus Christus gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit (Hebr 13,8)	1982 (?)	1410 mm / 1480 kg
Glocke 2 Sterbeglocke	e 1	Herr, lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen (Ps 90,12)	1983	1223 mm / 1050 kg
Glocke 3 Segensglocke	fis 1	Gott sei uns gnädig und segne uns (Ps 67,2)	1960	1090 mm / 862 kg
Glocke 4 Vaterunserglocke	a 1	Seid beharrlich im Gebet (Kol 4,2)	1960	910 mm / 492 kg
Glocke 5 Taufglocke	cis 2	Ein Herr – ein Glaube – eine Taufe (Eph 4,5)	1980	745 mm / 265 kg

Dieser Glockenschatz soll nun neu geborgen werden. Sowohl der Bedeutung der einzelnen Glocken und ihrem musikalischen Wert als auch den Bedürfnissen der unmittelbaren Nachbarschaft soll dabei Rechnung getragen werden.

Der Ältestenkreis hat dies zum Anlass genommen, die sogenannte Läuteordnung, die seit mehr als 30 Jahren unverändert beibehalten wurde, zu überarbeiten und Läutezeiten, Läuteanlässe und Läutewidmungen stärker zu betonen.

Wenn wir über das Glockengeläut sprechen, muss grundsätzlich zwischen dem Uhrschlag und dem liturgischen Geläut unterschieden werden. Über den Uhrschlag entscheidet die politische Gemeinde. So hat der Gemeinderat der Stadt Hemsbach am



8.12.2021 beschlossen, dass nur noch von 8 bis 20 Uhr zur halben und zur vollen Stunde geläutet werden darf.

Der Ältestenkreis der Reformationsgemeinde Hemsbach und Sulzbach hat sich über eine Veränderung beim liturgischen Läuten geeinigt. Diese neue Läuteordnung wurde in der Gemeindeversammlung in der Christuskirche am 13.02.2022 im Detail vorgestellt und kann ab sofort auf unserer Homepage eingesehen werden.

Einige Beispiele, wie die Glocken ab sofort verwendet werden, sollen hier dargestellt werden:

Grundsätzlich soll die Bedeutung der kirchlichen Jahreszeiten mit dem Einsatz der verschiedenen Glockenkombinationen deutlicher unterstrichen werden. So werden in der Passionszeit eher die Glocken mit einem moll-Akkord verwendet (Glocken 1, 2 oder 4), zu freudigen Anlässen (Ostersonntag, Weihnachten, Konfirmation) werden die Glocken mit einem Dur-Akkord erklingen. Die Glocken werden immer beginnend mit der jeweiligen kleinsten Glocke ein- bzw. ausgeschaltet, gefolgt von der nächstgrößeren Glocke.

Das Läuten zum regulären Gottesdienst wird mit den Glocken 2, 3 und 4 erfolgen, die Dauer des Läutens zudem auf 2 Minuten für das Vorläuten und auf 5 Minuten zum Gottesdienstbeginn verkürzt.

Das Mittags- und Abendgeläut erfolgt weiterhin mit der Vaterunser-Glocke beziehungsweise mit der Segensglocke, jedoch verkürzt auf 2 Minuten.

Das volle Geläut mit allen fünf Glocken soll zukünftig nur zum Weihnachts- und Ostersonntagsgottesdienst sowie zur Begrüßung des neuen Jahres am 31.12. um Mitternacht erklingen.

Für manch einen mag das nach einem Immer-weniger-an-Glocken klingen. Was die Dauer des Geläuts betrifft, stimmt das wohl, aber nicht, was die Nutzung der Glocken an sich anbelangt. Jeder einzelne Glockenschlag will uns etwas sagen.

Halten wir für einen Moment inne in unserem Alltag und lassen wir uns hineinnehmen in Gottes Gegenwart, wenn wir das Läuten unserer Glocken hören.

Marc-André Kruse-Friedrich

Übrigens...

Pfarrer Gerrit Hohage wechselt zum 1. September 2022 in eine andere Kirchengemeinde. In der Zeit vom 1. März bis 31. Mai 2022 ist er im Kontaktstudium und deshalb in der Bonhoeffer-gemeinde in Hemsbach nicht verfügbar.

Zum Vormerken: Am 22. Juli 2022 findet eine Abschiedsfeier für Gerrit Hohage an der Förster-Braun-Hütte statt, und am 24. Juli 2022 wird er nachmittags in einem Gottesdienst offiziell verabschiedet.

Neuer Vorsitzender des Kirchengemeinderats gewählt

In seiner ersten Sitzung im neuen Jahr hat der Kirchengemeinderat in Laudenbach einen neuen Vorsitzenden gewählt. Herr Dr. Rainer Dick löst nun Herrn Matthias Fried ab, der über 20 Jahre lang den Vorsitz des Kirchengemeinderats Laudenbach innehatte und die Kirchengemeinde in Vielem unterstützt und weitergebracht hat.

Wir wünschen Dr. Dick zu diesem herausfordernden Amt Gottes guten Segen und danken dem langjährigen Vorsitzenden Matthias Fried herzlich für sein intensives und arbeitsreiches Ehrenamt. Die Kirchengemeinde Laudenbach wird seine ehrenamtliche und langjährige Arbeit sowie sein außerordentliches Engagement besonders beim Neubau unseres Gemeindehauses und der Renovierung unserer evangelischen Kirche in einem besonderen Gottesdienst würdigen

Birgit Risch

Dr. Rainer Dick – neuer Vorsitzender

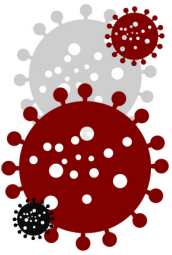


Mein Name ist Dr. Rainer Dick, ich bin 71 Jahre alt, habe zwei Kinder und bin Opa von drei Enkelkindern. Seit 2008 bin ich mit der Privatdozentin für pädagogische Psychologie Dr. Marianne Soff verheiratet.

Beruflich war ich von September 1986 bis Januar 2016 als Oberarzt für die interdisziplinäre Intensivstation des Klinikums Worms zuständig.

Nach meiner Berentung 2016 habe ich mich im „Orga-Team“ des Freundeskreises Flüchtlinge in Laudenbach engagiert. Im Jahr 2018 wurde ich in den Vorstand des SPD-Ortsvereins Laudenbach als Beisitzer gewählt und seit Dezember 2019 begleite ich das Ältestenamt in der Kirchengemeinde Laudenbach. Mir ist es besonders in dieser Zeit wichtig, mich ehrenamtlich mit meinem Wissen und meiner Zeit zu engagieren. Darum bringe ich mich in der Kommune und der Kirchengemeinde Laudenbach gerne ein.

Dr. Rainer Dick



Sie finden in diesem Gemeindebrief geplante Gottesdienste, Termine und Veranstaltungen der Gemeinden für die nächsten Monate. Aufgrund der aktuellen Lage können sich diese aber jederzeit noch ändern (Verschiebung, Absage, usw.).

Bitte achten Sie deshalb auch auf die örtliche Presse, die Schaukästen der Gemeinden und auf die Homepages.

KinderBibelWoche



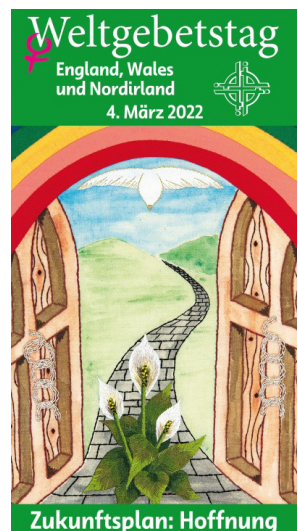
Vom **3. bis 5. März** treffen sich Kinder im Vorschulalter und Grundschüler **im Paul-Gerhardt-Gemeindezentrum in Sulzbach** endlich wieder zur Kinder-BibelWoche. Der dazugehörige **Abschlussgottesdienst** findet am Sonntag, den **6. März um 11 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche in Sulzbach** statt.

Weltgebetstag 2022

In den evangelischen Bachgemeinden finden am **4. März** ökumenische Gottesdienste anlässlich des diesjährigen Weltgebetstages statt:

17 Uhr – Paul-Gerhardt-Kirche, Sulzbach

18 Uhr – Bonhoefferkirche, Hemsbach





Seniorenkreis



„Fröhlich sei's beim Kaffeetrinken, guten Appetit!“ (Wer kleine Kinder hat, der kennt diesen Vers, fortgesetzt mit „Piep, piep, piep, wir haben uns alle lieb!“).

Am dritten oder vierten Donnerstag im Monat treffen sich Seniorinnen und Senioren um

15 Uhr zum gemeinsamen Nachmittag. Während ich in der Uhlandschule noch die Kinder verabschiede und die Bücher einpacke, haben Anita, Elke, Eva und Helmut im Bonhoefferzentrum den Raum gerichtet, den Kaffee gekocht und die Kuchen vorbereitet. Alles ist empfangsbereit! Die Gäste kommen nach und nach, einige werden von Anita abgeholt. Und dann: it's Coffeetime! Wenn ich ca. 20 nach 3 ins Bönnie komme, empfangen mich Kaffeeduft, fröhliches Gemurmel und Lachen. Schnell den Helm abgenommen, Ranzen abgesetzt, die Jacke ausgezogen, die Tasche für den Seniorenkreis genommen, halt, noch die Maske auf, dann die Tür aufgemacht – und: mein Nachmittag beginnt! Fröhlicher Empfang, ich gehe von Tisch zu Tisch und begrüße die SeniorInnen. Diese haben schon Kuchen und Kaffee/Tee genossen, unterhalten sich und wir berichten uns kurz von unserem Ergehen. Dann ist meine Pause, Eva bietet mir Kuchen und Schwarztee an, Anita reicht mir diskret einen Zettel mit den zu bedenkenden Geburtstagskindern, wir denken an die, die heute nicht bei uns sein können und dann beginne ich mit dem Programm. Elke holt die Gitarre und nach dem Segenslied oder Wunschlied folgt der geistliche Impuls zu einem Bibelvers und eine dazu passende Geschichte. Danach ist Gelegenheit zum Austausch an den Tischen. Spielerisch geht es weiter: Quiz, Bilderrätsel, logische Folgen, Liederratten, Gedichte aufsagen, ... es gibt viele Möglichkeiten die „grauen Zellen“ zu mobilisieren. Und die SeniorInnen machen begeistert mit. Es ist fast wie bei Olympia: Dabeisein ist alles, weniger Konkurrenzkampf als Freude an der Leistung.

Und danach: durchschnaufen, Tee trinken, neue Verabredung, Gespräch mit unserem himmlischen Vater, Abschiedslied und -segnen.

Schön war es, und wir freuen uns aufs nächste Mal.

Haben Sie auch Lust? Dann melden Sie sich bei mir. Am **17. März** ist unser nächstes Treffen **im Bonhoefferzentrum in Hemsbach**.

Ihre Christel Apel



Jubelkonfirmation in Laudenbach

Gehören Sie zum Personenkreis derer, die 2020, 2021 bzw. 2022 Jubelkonfirmation feiern, dann freuen wir uns, wenn Sie diesen festlichen Tag mit uns in einem Gottesdienst begehen möchten.



Am **20. März 2022** feiern wir **um 10:30 Uhr in der kath. Kirche in Laudenbach (Bahnhofstraße 16)** die Jubilare und Jubilarinnen aus den Jahren 2020 und 2021.

Konfirmation im Jahr 1995, 1996 – Silberne Konfirmation
Konfirmation im Jahr 1970, 1971 – Goldene Konfirmation
Konfirmation im Jahr 1960, 1961 – Diamantene Konfirmation
Konfirmation im Jahr 1955, 1956 – Eiserne Konfirmation
Konfirmation im Jahr 1950, 1951 – Gnaden Konfirmation
Konfirmation im Jahr 1945, 1946 – Kronjuwelen Konfirmation

Für die Jubilare und Jubilarinnen, die im Jahr 2022 ihre Jubelkonfirmation haben, feiern wir am **1. Mai 2022 um 10:30 Uhr in der kath. Kirche in Laudenbach (Bahnhofstraße 16)**.

Konfirmation im Jahr 1997 – Silberne Konfirmation
Konfirmation im Jahr 1972 – Goldene Konfirmation
Konfirmation im Jahr 1962 – Diamantene Konfirmation
Konfirmation im Jahr 1957 – Eiserne Konfirmation
Konfirmation im Jahr 1952 – Gnaden Konfirmation
Konfirmation im Jahr 1947 – Kronjuwelen Konfirmation

Gerne können Sie sich bei uns anmelden:

✉ laudenbach@kbz.ekiba.de ☎ 7 15 69

Selbstverständlich gilt die Einladung auch all denen, die in einer anderen Gemeinde konfirmiert wurden und gerne bei uns ihre Jubelkonfirmation feiern möchten.

Kennen Sie noch jemand aus Ihrem Jahrgang, der auch zu den Jubelkonfirmanden*innen gehört, aber nicht mehr in Laudenbach wohnt?

Dann informieren Sie bitte diese Person über die Jubelkonfirmation bzw. nennen Sie uns mit deren Erlaubnis den Namen und Anschrift, damit wir eine Einladung versenden können.



Freue dich, juble!



Der 4. Sonntag in der Passionszeit heißt „Lätare“. Auf Deutsch bedeutet das „Freue dich, juble!“ Das ist überraschend - mitten in der Passionszeit. Und in unserer Zeit im Besonderen wird das ‚sich Freuen‘, oder gar Jubeln manchem schwer über die Lippen oder aus dem Herzen kommen.

Zu einem besonderen Gottesdienst an diesem Sonntag, dem **27. März um 10.30 Uhr** lädt die **Bonhoeffergemeinde in Hemsbach** ein.

Mitglieder aus „Theater Bonhoeffer“ werden zusammen mit Diakonin Christel Apel diesen Gottesdienst gestalten und versuchen, dem Grund zur Freude auf die Spur zu kommen. Dazu ergeht an alle Interessierten eine herzliche Einladung.

Seniorencafé in der Paul-Gerhardt-Kirche in Sulzbach

„Frühling lässt sein blaues Band wieder wehen durch die Lüfte...“ In der Vorfriede auf diese wunderbare Jahreszeit, in der sichtbar das neue Leben wieder einkehrt in die Natur und in unser Leben, in dieser Zeit wollen wir auch gern wieder Menschen treffen, uns austauschen und gemeinsam Freude erleben. Auch den Senior*innen aus Hemsbach und Sulzbach wird es ähnlich gehen.



Pandemiegerecht wollen wir uns treffen zu einem gemütlichen Nachmittag am **Dienstag, dem 5. April um 15 Uhr in der Paul Gerhardt Kirche**. Sich treffen, sich berichten, klönen, Kaffee/Tee und Kuchen genießen, Lieder singen und einer Andacht folgen, so möchten wir die gemeinsame Zeit verbringen.

Wer kommen möchte, melde sich bitte im Pfarramt an. Wir, das Team vom „Seniorencafé“ freuen uns auf Sie!



Jubelkonfirmation in Hemsbach

Am **8. Mai 2022 um 9:30 Uhr** feiern die Bonhoeffer-gemeinde Hemsbach und die Reformationsgemeinde Hemsbach und Sulzbach **in der Christuskirche in Hemsbach** das Fest der Jubelkonfirmation.



Alle Jubilare,
die 1947 Konfirmation hatten (Kronjuwelen),
die 1952 Konfirmation hatten (Gnaden),
die 1957 Konfirmation hatten (Eiserne),
die 1962 Konfirmation hatten (Diamantene),
die 1972 Konfirmation hatten (Goldene) oder
die 1997 Konfirmation hatten (Silberne)
sind ganz herzlich eingeladen!

Herzlich eingeladen sind auch die Jahrgänge aus den beiden Corona-jahren 2020 bzw. 2021.

Bitte melden Sie sich bis 24. April 2022 im Pfarramt der Reformations-gemeinde Hemsbach und Sulzbach an.

✉ reformationsgemeinde.hemsbach-sulzbach@kbz.ekiba.de

☎ 71 2 71

Aus datenschutzrechtlichen Gründen können wir leider keine persön-lichen Einladungen versenden.

Kunstgottesdienst

Eigentlich, normalerweise, üblicherweise, traditionell, ... würde im Früh-jahr wieder ein Kunstgottesdienst mit Frau Dr. Helga Kaiser Minn und Herrn Rainer J. Roth stattfinden. Aber: das übliche „Format“, die Bildbe-trachtung aus nächster Nähe, der Austausch über das Gesehene und die Interpretationen sind zu den coronabedingten Regeln nicht sinnvoll. Da-rum – und das ist dem Team selbst ein großes Anliegen – wird der Kunstgottesdienst verschoben. Es wird früh genug dazu eingeladen wer-den. Darauf können sich alle Menschen freuen, die kunstinteressiert sind, gern Sichtweisen diskutieren, ihren „Horizont erweitern“ und/oder „nur“ einen stimmungsvollen Gottesdienst mit ausgesuchter Musik genießen möchten.



„Frauensonntag“?

Dieser Begriff stammt noch aus „alten“ Zeiten. Und wir haben ihn neu gefüllt. Jahr für Jahr treffen sich Frauen aus unseren Bachgemeinden, um einen Sonntagsgottesdienst vorzubereiten und zu gestalten. Schon dieses gemeinsame Am-Thema-Bleiben, dieses Sich-Auseinandersetzen und doch zusammenbleiben, auch das Ringen um die richtige Wortwahl – und schließlich das fertige Projekt mit anderen feiern zu können, das bereitet uns große Freude. Und darum laden wir schon jetzt Männer und Frauen zum „Frauensonntag“ **am 18. September um 10.30 Uhr** in der dann neu renovierten **Martin-Luther-Kirche in Laudenbach** ein!

Wer Freude am Mittag hat, möge sich bitte gern bei mir melden! Das Team freut sich auf Zuwachs.

Es grüßt Sie herzlichst, Ihre Christel Apel

Theater Bonhoeffer – update



Im letzten Gemeindebrief der Bachgemeinden habe ich voller Vorfreude von unserem neuen Projekt berichtet. Dieses muss verschoben werden! Aufgrund

der Situation im Allgemeinen und in Hemsbach speziell haben wir uns im Einvernehmen mit der Heimleitung für eine Verschiebung der Theateraufführungen im Seniorenzentrum Hemsbach auf den Oktober verständigt. Dieses scheint uns allen realistischer.

In diesem Fall ist aufgeschoben ganz sicher nicht aufgehoben! Genaue Termine teilen wir mit, sobald wir sie vereinbaren konnten. Freuen wir uns auf ein Theater-Comeback im Oktober 2022, wenn es heißt: „Theater, Theater, der Vorhang geht auf!“ Denn: „Im Altersheim geht’s rund!“

Christel Apel



Liebe Jugendliche!

Ihr geht im Moment in die 7. Klasse und spielt mit dem Gedanken, 2023 zur Konfirmation zu gehen? Schön, wenn Ihr Euch für die Konfirmation interessierst! Denn wir freuen uns über alle, die sich konfirmieren lassen möchten.

Bonhoeffergemeinde Hemsbach

Alle Jugendlichen der Bonhoeffergemeinde in Hemsbach, die vom 1.10.2008 bis zum 30.09.2009 geboren sind und zu unserer Gemeinde gehören, werden zu einem Info-Abend und zur Anmeldung schriftlich eingeladen. Die Einladungen werden im März/April verschickt.

Da mit den Hemsbacher Schulen vereinbart ist, dass in Klasse 8 der Mittwochnachmittag von Unterricht freigehalten wird, sollten die Neukonfirmand*innen während des Konfirmandenjahres (Schuljahr 2022/2023) die 8. Klasse besuchen. Wenn ihr Kind konfirmiert werden möchte und keine Einladung erhalten hat, rufen Sie bitte im Pfarramt an. Die Termine für den Info-Abend und die Anmeldung standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

✉ bonhoeffergemeinde.hemsbach-sulzbach@kbz.ekiba.de

☎ 7 22 42

Reformationsgemeinde Hemsbach und Sulzbach

Für Anmeldungen und Informationen wendet euch einfach ans Pfarramt.

✉ reformationsgemeinde.hemsbach-sulzbach@kbz.ekiba.de

☎ 71 2 71

Evang. Kirchengemeinde Laudenbach

Du überlegst dir am Konfirmand*innen-Unterricht teilzunehmen? Dann komme gerne mit einem Elternteil am **Mittwoch, 20.07.2022 um 19 Uhr** (voraussichtlich) in unser **neues Gemeindehaus in der Hauptstr. 77**.

An diesem Abend findet der Informationsabend für die neuen Konfirmanden*innen in Laudenbach statt. Bringe deine Fragen und Ideen einfach mit! Wir freuen uns auf dich!

✉ laudenbach@kbz.ekiba.de

☎ 7 15 69



Für Kinder und Jugendliche

Jungchar

im Bonhoefferzentrum
für Mädchen (4.- 6. Klasse)
freitags 16 - 17.30 Uhr
für Jungen (4.- 6. Klasse)
samstags 15:30 - 17 Uhr

Teenkreis (13-18 Jahre)

mittwochs und
samstags von 19 - 22 Uhr
im Bonhoefferzentrum

Jugendreferent Thomas Jakobi

☎ 0172 / 96 47 915

✉ thomasjakobi@swdec.de

Angebote für Senioren

Seniorenkreis

monatlich donnerstags 15 Uhr
im Bonhoefferzentrum

Aktuelle Termine:

17.03., 28.04. und 19.05.22

Christel Apel ☎ 43861

Für Erwachsene

Frauengesprächskreis

monatlich mittwochs 9:30 Uhr
im Bonhoefferzentrum

Aktuelle Termine:

23.03., 27.04. und 11.05.

Annette Körner ☎ 45722

Männerkreis

14-tägig mittwochs 20 Uhr
im Bonhoefferzentrum
Hans-Georg Dittrich ☎ 71993

Junge Gemeinde

14-tägig dienstags 20 Uhr
im Jugendkeller an der Christuskirche
Bernd Braun ☎ 75579

Gesprächskreis

2-mal im Monat mittwochs 20 Uhr
an wechselnden Orten
Ulrike Adam ☎ 470484

Hauskreis

14-tägig dienstags 20 - 21:30 Uhr
im Bonhoefferzentrum
Termine auf Anfrage
Annette Körner ☎ 45722

Gebetskreis

14-tägig dienstags 20:15 - 21:45 Uhr
im Bonhoefferzentrum
Ursula Lang &
Walter Kirchgessner ☎ 71314

Dialog mit der Bibel

dienstags 18:30 Uhr
im Bonhoefferzentrum
Pfr. i.R. Dr. Holger Kaiser

Handarbeitskreis

Erstellt und verkauft werden
Bastel- und Handarbeiten aller Art.
14-tägig dienstags 15:30 - 17:30 Uhr
in der Gemeindebücherei
(Schillerstr. 6, Laudенbach)
Gudrun Jülch ☎ 45040



Vorbereitungskreis – Abendgottesdienste der Bonhoeffergemeinde

Das Abendgottesdienstteam gestaltet mit Jugendreferent Thomas Jakobi diese Gottesdienste und wählt auch die Themen aus.

Wenn Sie jetzt Lust bekommen haben mitzuwirken, dann kommen Sie doch zu den Vorbereitungstreffen, die in der Regel mittwochs um 20 Uhr im Pfarrhaus in der Ahornstr. 14 in Hemsbach stattfinden. Pfarramt ☎ 72242

Besuchskreise

Wir besuchen unsere Seniorinnen und Senioren und helfen somit, den Kontakt zwischen ihnen und der Kirchengemeinde lebendig zu halten.

Wäre das etwas für Sie? Hätten Sie Lust, uns bei unserer Besuchsarbeit zu unterstützen?

Besuchskreis Laudenburg

Pfarramt ☎ 71569

Besuchsdienstkreis Bonhoeffergemeinde

Christel Apel ☎ 43861

Besuchsdienstkreis Reformationsgemeinde

Pfarramt ☎ 71271

Musik

Kirchenchor Hemsbach-Sulzbach

donnerstags 19 Uhr
in der Christuskirche
Ursel Müller ☎ 73564

Kirchenchor Laudenburg

dienstags 19 Uhr
in der Christuskirche
Kathrin Bollmohr ☎ 2559666

Kinder- und Jugendchor „Fontäne“

freitags 17:30 -18:30 Uhr
Christine Horn ☎ 472251
Gabriele Weißer ☎ 470061

Posaunenchor Hemsbach-Sulzbach

freitags 20 Uhr
in der Bonhoefferkirche
✉ Vorstand@posaunenchor-hemsbach-sulzbach.de

Posaunenchor Laudenburg

dienstags 20:30 Uhr
in der Christuskirche
Dr. Andreas Müller ☎ 06251/854483

Die Adressen der Kirchen und Gemeindehäuser finden Sie auf Seite 42 + 43.

Übrigens...

die Reformationsgemeinde Hemsbach und Sulzbach freut sich auf Unterstützung im Besuchsdienstkreis.

An den Geburtstagen unserer älteren Gemeindeglieder ist der „Geburtstagsgruß“ einzuwerfen. Interessiert? Kontaktieren Sie unser Pfarrbüro ☎ 71 2 71



Gottesdienste im März 2022

	Bonhoefferkirche Hemsbach	Reformations- gemeinde Hemsbach und Sulzbach	Evang. Kirchengemeinde Laudenbach**
Fr 04.03. Welt- gebetstag	18:00 Uhr ökumen. Weltgebetstag	17:00 Uhr ökumen. Weltgebetstag 	
So 06.03. Invokavit	10:30 Uhr Gottesdienst Prädikantin Niedt	11:00 Uhr Abschluss- gottesdienst KiBiWo Pfrin. Seeberger 	10:30 Uhr Gottesdienst Pfr. i.R. Billau
So 13.03. Reminis- zere	18:00 Uhr Abendgottesdienst Thema: „Christus als Herrscher – Christus als Leidender“ Jugendreferent Jakobi & Team	9:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfrin. Seeberger  	
So 20.03. Okuli	10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. i.R. Kaiser 	9:30 Uhr Gottesdienst Pfr. Stein 	10:30 Uhr Jubelkonfirmation mit Abendmahl Pfrin. Risch 
So 27.03. Lätare	10:30 Uhr Gottesdienst Diakonin Apel	9:30 Uhr Gottesdienst mit Taufe Pfr. i.R. Kaiser 	



= Paul-Gerhardt-Kirche Sulzbach



= Christuskirche Hemsbach

Die Adressen der Kirchen
und Gemeindehäuser fin-
den Sie auf Seite 42 + 43.

Für alle Gottesdienste besteht derzeit **FFP2-Maskenpflicht!**

Gottesdienste im April 2022 – ohne Ostern



	Bonhoefferkirche Hemsbach	Reformations- gemeinde Hemsbach und Sulzbach	Evang. Kirchengemeinde Laudenbach**
So 03.04. Judika	10:30 Uhr Gottesdienst Prädikantin Niedt	9:30 Uhr Gottesdienst Pfrin. Seeberger	10:30 Uhr Gottesdienst Pfr. i.R. Billau
So 10.04. Palm- sonntag	18:00 Uhr Abendgottesdienst Thema: „Das Ge- heimnis der Gnade“ Jugendreferent Jakobi & Team	9:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Prädikant Raatz	
So 24.04. Quasimo- geniti	10:30 Uhr Gottesdienst Pfr. i.R. Kaiser	9:30 Uhr Gottesdienst Pfrin. Rentrop	

Welche Gottesdienste in der Bonhoefferkirche auch zusätzlich online übertragen werden, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Informationen hierzu finden Sie in der örtlichen Presse oder auf der Homepage (www.bonhoeffergemeinde-hemsbach.de).

** = Die Gottesdienste der Evang. Kirchengemeinde Laudенbach finden derzeit, wenn nicht anders vermerkt, in der kath. Kirche in Laudенbach (Bahnhofstraße 16) statt.



Gottesdienste an Ostern 2022

	Bonhoefferkirche Hemsbach	Reformations- gemeinde Hemsbach und Sulzbach	Evang. Kirchengemeinde Laudenbach**
Do 14.04. Grün- donners- tag	19:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Prädikant Raatz 		
Fr 15.04. Karfreitag	10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und MGV Liederkranz Pfr. i.R. Kaiser 	9:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfrin. Seeberger 15:00 Uhr Andacht zur Todes- stunde Jesu mit Abendmahl Prädikant Raatz   	10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfrin. Risch 
Sa 16.04. Kar- samstag			vorauss. 21:30 Uhr ökumen. Feier zur Osternacht Pfrin. Risch & Pastoral- assistentin Waibel
So 17.04. Oster- sonntag	10:30 Uhr Gottesdienst	5:30 Uhr Gottesdienst, anschl. Frühstück Pfrin. Seeberger & Prädikant Raatz  9:30 Uhr Gottesdienst Pfrin. Seeberger 	10:30 Uhr Gottesdienst mit Taufen Pfrin. Risch
Mo 18.04. Oster- montag	10:30 Uhr Gottesdienst der Bachgemeinden Pfr. i.R. Billau		



= Paul-Gerhardt-Kirche Sulzbach



= Christuskirche Hemsbach

Die Adressen der Kirchen
und Gemeindehäuser fin-
den Sie auf Seite 42 + 43.

Für alle Gottesdienste besteht derzeit **FFP2-Maskenpflicht!**

Gottesdienste im Mai 2022



	Bonhoefferkirche Hemsbach	Reformations- gemeinde Hemsbach und Sulzbach	Evang. Kirchengemeinde Laudenbach**
So 01.05. Miseri- kordias Domini	10:30 Uhr Gottesdienst Prädikantin Niedt	9:30 Uhr Gottesdienst Diakonin Apel	10:30 Uhr Jubelkonfirmation mit Abendmahl Pfrin. Risch
So 08.05. Jubilae	18:00 Uhr Abendgottesdienst Thema: „Auferste- hung – kaum zu glauben“ Jugendreferent Jakobi & Team	9:30 Uhr Jubelkonfirmation Pfrin. Seeberger & Prädikant Raatz	
So 15.05. Kantate	10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Diakonin Apel	9:30 Uhr Gottesdienst Pfrin. Rentrop	10:30 Uhr Gottesdienst Pfrin. Risch
So 22.05. Rogate	10:30 Uhr Gottesdienst Pfr. i.R. Kaiser	9:30 Uhr Gottesdienst Pfrin. Seeberger	
Do 26.05. Christ Himmel- fahrt		9:30 Uhr Gottesdienst der Bachgemeinden Pfrin. Risch	
So 29.05. Exaudi	10:30 Uhr Gottesdienst Prädikant Raatz		18:00 Uhr Abendgottesdienst Pfr i.R. Billau

Welche Gottesdienste in der Bonhoefferkirche auch zusätzlich online übertragen werden, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Informationen hierzu finden Sie in der örtlichen Presse oder auf der Homepage (www.bonhoeffergemeinde-hemsbach.de).

** = Die Gottesdienste der Evang. Kirchengemeinde Laudenbach finden derzeit, wenn nicht anders vermerkt, in der kath. Kirche in Laudenbach (Bahnhofstraße 16) statt.

Aus den Kirchenbüchern

Bonhoeffergemeinde Hemsbach



Taufen



Bestattungen

Aus datenschutzrechtlichen Gründen fehlen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefes die Namen.



Statistik 2021

8 Taufen, 0 Trauungen, 28 Bestattungen

Reformationsgemeinde Hemsbach und Sulzbach



Taufen



Bestattungen

Aus datenschutzrechtlichen Gründen fehlen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefes die Namen.



Statistik 2021

18 Taufen, 2 Trauungen, 18 Bestattungen

Evang. Kirchengemeinde Laudenbach



Taufen



Bestattungen

Aus datenschutzrechtlichen Gründen fehlen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefes die Namen.



Statistik 2021

14 Taufen, 2 Trauungen, 22 Bestattungen

Brot für die Welt

Die Sammlung „Brot für die Welt“, bestehend aus Kollekten und Spenden in der Adventszeit, erbrachte in den evangelischen Bachgemeinden eine Gesamtsumme in Höhe von **8.758,49 €**.

Herzlichen Dank!

Strategieprozess Kirche 2032

Um was geht es im Strategieprozess?

Als evangelische Kirche gehen wir auf große Veränderungen zu. Das merken wir jetzt schon in unseren Gemeinden. Für viele Menschen ist es nicht mehr selbstverständlich, zu einer Kirche zu gehören. Bei Taufen, Trauungen und Beerdigungen konkurrieren wir mit anderen Anbietern, die mit Ritualen an besonderen Lebensstationen begleiten. In unserer Gesellschaft gibt es mehr alte Menschen als junge. Unsere Gemeinden werden kleiner. Es fällt den Gemeinden immer schwerer, ihre Angebote und ihre Liegenschaften zu finanzieren.



Hier setzt der Strategieprozess „ekiba 2032“ an. Er wurde von unserer Landessynode beschlossen, in der Vertretungen aus unseren Gemeinden den Kurs unserer Kirche bestimmen. Wenn sich alles verändert, kann es in unseren Gemeinden nicht bleiben, wie es ist. Wie wollen wir in Zukunft Kirche sein? Für was steht unsere Kirche, was möchten wir unbedingt anbieten? Und was brauchen wir dazu? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt. Sie werden diskutiert – in unserer Kirche, in den Bezirken und in den Gemeinden.

Der Strategieprozess bedeutet auch Abschied von manchem, was wir gewohnt waren.

Wir werden weniger Pfarr- und Diakonenstellen zur Verfügung haben. Wir werden sehr viel weniger kirchliche Gebäude behalten können. Minus 30% ist die Zielmarke, die die Landessynode beschlossen hat. Das wird uns wehtun. Wir sind als Mitglieder unserer Kirche herausgefordert, die schwierige Aufgabe anzunehmen, manches auszuhalten und die Zukunft für die Menschen nach uns zu gestalten.

Was bedeutet das konkret für unseren Bezirk und unsere Gemeinde?

In den nächsten zwei Jahren haben wir eine schwierige Aufgabe. Wir werden bis 2032 6 Pfarrstellen und 1,5 Diakonenstellen verlieren. Wir müssen entscheiden, welche Liegenschaften wir dauerhaft erhalten.

Dabei spielt Finanzierbarkeit, Standort, die Möglichkeit gemeinsamer Nutzung und das Erreichen der Klimaneutralität eine Rolle. Die Finanzzuweisungen werden Schritt für Schritt zurückgehen. Unsere Aufgabe ist, einen entsprechenden Stellenplan und Liegenschaftsplan zu erarbeiten. Dies geht Hand in Hand mit der Überlegung, wie wir als evangelische Gemeinden Orte unserer Präsenz erhalten und schaffen, manche auch in ganz neuer Form. Wir werden stärker als bisher auf Schwerpunktzusammenarbeit und gemeinsame Strukturen angewiesen sein.

Pfarrer/innen, Diakone und Diakoninnen werden nicht einfach „noch mehr“ arbeiten können, um den Wegfall von Stellen auszugleichen. Wir werden darüber nachdenken, welche Schwerpunkte wir setzen und was wir in Zukunft sein lassen.

Wie sehen die nächsten Schritte aus?

Auf einer Auftaktveranstaltung wurden die Mitglieder der Bezirkssynode, in der alle Gemeinden unseres Bezirks vertreten sind, über den Strategieprozess informiert. Der Bezirkskirchenrat erarbeitet einen Fahrplan. Der Bezirkskirchenrat ist das Leitungsgremium im Bezirk, das von und aus der Synode heraus gewählt wurde. Wie kann es denn gehen? – in dieser Frage ist der Bezirkskirchenrat auf Rückmeldungen aus den Gemeinden und Regionen angewiesen. Er lädt in den Regionen zu regionalen Veranstaltungen ein und bittet die Ältestenkreise, die Berufsgruppen und regionalen Konvente von Pfarrer/innen und Diakoninnen und Diakone um Vorschläge.

Wie kann ich mich informieren?

Die Landeskirche hat eine Homepage eingerichtet, auf der aktuelle Materialien veröffentlicht werden. Diese finden Sie unter der Adresse www.ekiba.de/2032.

Informationen zum Prozess im Kirchenbezirk finden Sie auf der Homepage unseres Bezirks Neckar-Bergstraße www.ekinb.de. Dort werden wir auch regelmäßig gestellte Fragen und Antworten einpflegen.

Ansprechpartnerin ist Dekanin Monika Lehmann-Etzelmüller.

Was kann ich tun?

Bitte beteiligen Sie sich im Rahmen Ihrer Möglichkeiten an dem Prozess. In allen Gemeinden werden Veranstaltungen und Gespräche zum Strategieprozess stattfinden. Austausch findet z.B. in Regionalsynoden und in Gemeindeversammlungen statt. Auch in den Ältestenkreisen und Bezirkskonventen werden die Themen besprochen.

Wir bleiben zuversichtlich, neugierig und erwartungsvoll

Der Strategieprozess fordert uns heraus und wird uns sicherlich auch schmerzliche Abschiede bringen.

Es geht um viel. Es ist ein großes Thema: wie werden wir in der Zukunft Kirche sein?

Was übergeben wir an die nächste Generation? Für die Menschen, die jetzt jung sind, wünschen wir uns gute Rahmenbedingungen, die keine Last, sondern eine Hilfe sind.

Wir nehmen den Prozess sehr ernst. Wir nehmen eine schwierige Aufgabe an.

Wir werden weiter Kirche sein, getragen von Gottes Wort, handelnd aus seinem Geist, vertrauend auf seine Verheißungen.

Dekanin Monika Lehmann-Etzelmüller

EKD

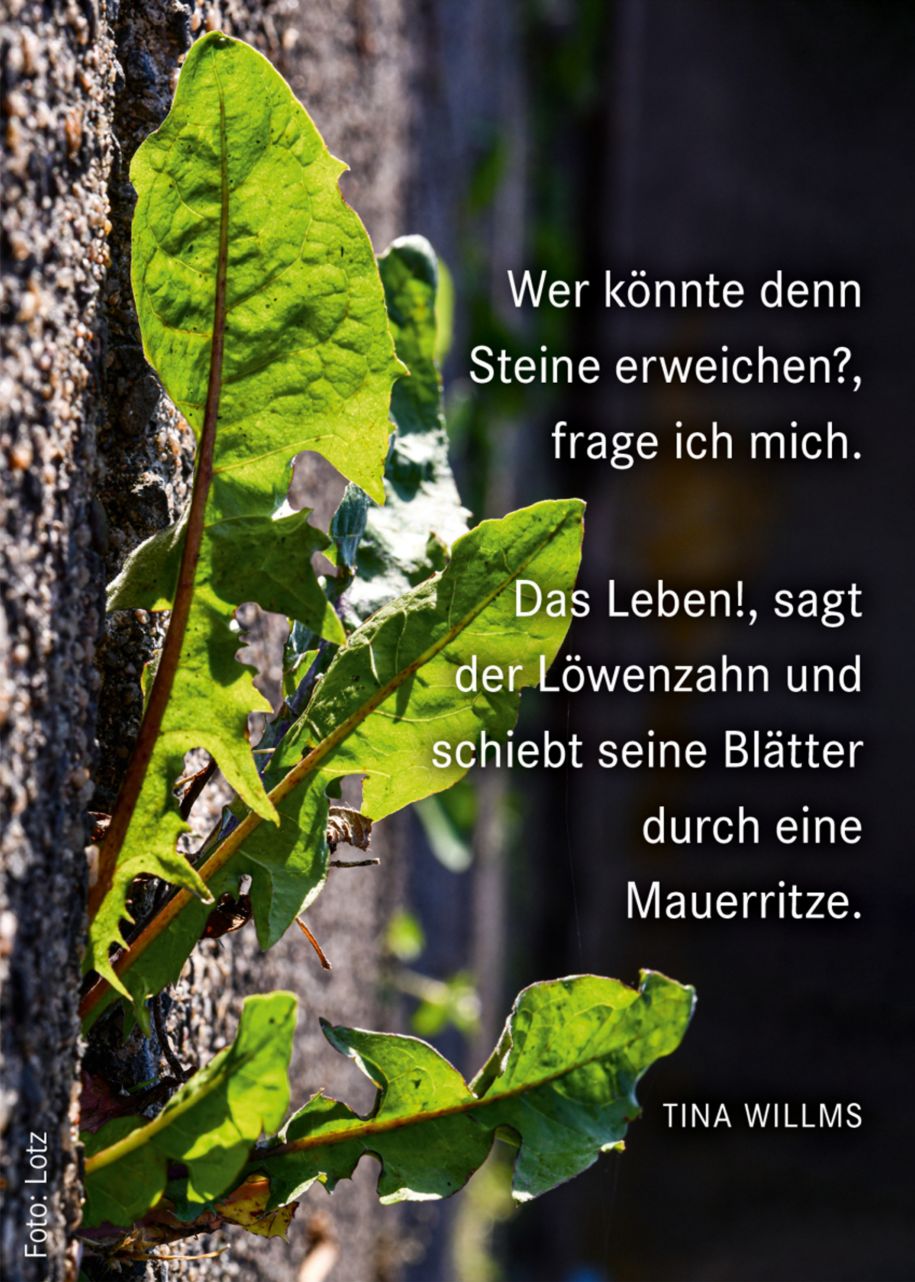


Foto: epd bild / Jens Schultze

Das neue Führungstrio

Gleich drei Frauen werden in den kommenden Jahren die evangelische Kirche nach innen und außen vertreten. Das evangelische Kirchenparlament wählte die westfälische Präses **Annette Kurschus** (58, rechts) an die Spitze des Rats der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD). Die Hamburger Bischöfin **Kirsten Fehrs** (60, links) ist künftig ihre Stellvertreterin. Zusammen mit der Präses der EKD-Synode, **Anna-Nicole Heinrich** (25, Mitte), bilden sie ein weibliches Führungstrio.

Löwenzahn



Wer könnte denn
Steine erweichen?,
frage ich mich.

Das Leben!, sagt
der Löwenzahn und
schiebt seine Blätter
durch eine
Mauerritze.

TINA WILLMS

Weihnachten in der Tüte

Leider ließ es die Corona-Situation auch in diesem Jahr nicht zu, in der Minikirche gemeinsam Weihnachten zu feiern. Um unseren Kindern und ihren Familien trotzdem ein wenig Minikirchen-Gefühl zu bieten, gab es wieder eine „Minikirche zum Mitnehmen“.



So hing an Heiligabend ab 11 Uhr eine ganze Reihe gefüllter Tüten über der Krippe im Pfarrgarten der Christuskirche in Hemsbach. Eine Tüte bot das Material für eine Familie: Ein kleines Büchlein mit der Weihnachts-Geschichte, ein Gebet, ein Liedvorschlag und eine Bastelaktion. Dabei konnten die Kinder kleine Engel aus Papier basteln und somit die Wartezeit auf die Bescherung verkürzen. Bereits am frühen Nachmittag waren fast alle Tüten abgeholt.

Die nächste Minikirche planen wir in der Zeit um Ostern herum. Ob, wann, wo und in welchem Rahmen, können wir zum jetzigen Zeitpunkt leider noch nicht sagen.

Wer die nächsten Termine der Minikirche nicht verpassen möchte oder uns einen Kommentar, Lob, Kritik, eine Idee oder sonstiges Feedback schicken möchte, wird gebeten sich unter minikirche@gmx.de zu melden.

Wir freuen uns darauf, von euch zu hören! Die nächsten Termine werden natürlich auch wieder über die entsprechenden Aushänge und Ankündigungen bekannt gegeben.

Euer Minikirchen-Team





Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Petrus findet neuen Mut

Es ist passiert, was Jesus gesagt hat: Er ist am Kreuz gestorben. Die Jünger sind mutlos. Besonders Petrus. Er geht zurück in sein Fischerdorf. Eines Tages, als er seine Netze auslegt, erscheint ihm Jesus und spricht: „Liebst du mich?“

– Dann geh und Sorge für die, die mich lieben! Werde mein Nachfolger!“

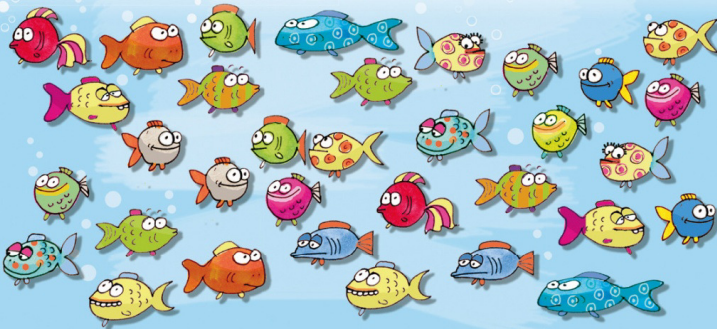
Jesus spricht ihm Mut zu! Wie schön, dass Jesus mir so viel zutraut, denkt Petrus. Er packt seine Sachen und geht zurück nach Jerusalem zu den anderen Jüngern. Und mit aller Zuversicht sagt er zu ihnen: „Jetzt geht es trotzdem weiter!“

Lies nach im Neuen Testament: Lukas 1, 22-24



Der Kinder-Knoten

Mindestens sechs Kinder stehen im Kreis. Jeder greift blind zwei Hände der anderen Kinder. Wenn jede Hand eine andere hält, öffnet ihr die Augen. Nun versucht, euch zu entwirren. Dabei dürft ihr euch aber nicht loslassen! Ihr könnt untendurch schlüpfen oder über die Hände steigen. Nach einigem Herumturnen löst sich der Knoten vielleicht zu einem Kreis auf.



Diese farnefrohen Wasserbewohner haben alle einen Doppelgänger, bis auf einen! Findest du den einsamen Schwimmer?

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: ab@hallo-benjamin.de

Auflösung: Der grellgelbe Kugelfisch mit dem orangen Maul im rechten Viertel des Schwanzes



ICH GLAUB'S

Junge Menschen bringen anderen jungen Menschen Jesus näher. Das ist der Grundsatz von ICH GLAUB'S – der Evangelisationswoche für Jugendliche von Jugendlichen. Eine Woche, in der wir versuchen, jungen Menschen das Geschenk des Evangeliums näher zu bringen.



„Wir“ – das sind der Teenkreis der Bonhoeffergemeinde und der evangelischen Kirchengemeinde Laudenbach. Gemeinsam haben wir uns getroffen und über viele Wochen diese Veranstaltung geplant. Durch Technik, Band, Deko, Moderation, Seelsorge, Werbung und mit einem Verkündiger konnten wir eine Woche im Herbst auf die Beine stellen, die sowohl für uns als auch für viele Gäste sehr bewegend war.



Ohne meine Mitarbeiter wäre niemals eine so geniale Woche möglich gewesen. Aber nicht nur die Teenager aus dem Teenkreis haben ihren Teil dazu beigetragen, sondern auch viele aus den Kirchengemeinden, die uns unterstützt haben in der Küche, beim Planen oder auch im Gebet. Hiermit möchte ich nochmal ein großes Dankeschön aussprechen an alle, die uns in irgendeiner Weise geholfen haben. Ohne Sie/Euch wäre das alles nicht möglich gewesen. Danke!

Thomas Jakobi
*Jugendreferent der Bonhoeffergemeinde
und der Kirchengemeinde Laudenbach*

Wir sagen *Dankeschön!*

Der Jugendförderverein Bonhoeffergemeinde Hemsbach e.V. bedankt sich bei allen Mitgliedern und Spendern, die helfen, die Jugendreferentenstelle in der Bonhoeffergemeinde sowie Aktivitäten in der Jugendarbeit mitzufinanzieren. Wir freuen uns, dass die Zuwendungen auch in den beiden vergangenen Jahren keinen deutlichen Rückgang verzeichnen mussten.

Im Jahr 2020 kamen insgesamt 11.232 € zusammen und im Jahr 2021 waren es 10.122 €.

Es freut uns, wenn Sie uns auch im neuen Jahr weiterhin unterstützen.

Im Namen des Vereins begrüßt Sie

Richard Samhammer

1. Vorsitzender

Unsere Kontaktdaten:

Graf-Zeppelin-Str.4, Hemsbach

☎ 7 46 00

Spendenkonto bei der Evangelischen Bank:

IBAN: DE10 5206 0410 0005 0107 48



Der Grüne Gockel
Kirchliches Umweltmanagement

Umwelttipp – Thema: Müll

Mal eben eine Zigarettenkippe wegzuschneiden mag cool wirken, für die Natur ist es ein Desaster. Bis zu 680.000 Tonnen Giftmüll landen so nach Schätzungen der Weltgesundheitsorganisation WHO jedes Jahr in der Umwelt.

Die Kippen enthalten u. a. Arsen, Blei, Cadmium, Formaldehyd und Benzol. Zudem dauert es mehrere Jahre, bis so eine Kippe zersetzt ist, im Meer sogar mehrere Hundert Jahre

Quelle: fluter. – Magazin der Bundeszentrale für politische Bildung, Heft Nr. 80

St. Martin in den Krippengruppen

Am 11. November 2021 haben die Sternschnuppen- und die Wölkchen-Gruppe ihr Martinsfest gruppenintern gefeiert. In beiden Gruppen wurden unter Beachtung der Hygienemaßnahmen mit den Kindern Martinsmännchen gebacken. Hierzu haben wir einen Quark-Öl-Teig verwendet und diesen mit Schokodrops verziert.

Quark-Öl-Teig Rezept:

150g Quark
6 EL Öl
6 EL Milch
75g Zucker
1 Päckchen Vanillinzucker
1 Pr. Salz
300g Weizenmehl
1 Päckchen Backpulver



Im Morgenkreis wurde die Legende des Heiligen St. Martin vorgelesen und mit Playmobilfiguren verbildlicht. Wie Sankt Martin seinen Mantel geteilt hat, so haben wir eines der Martinsmännchen geteilt und Orangensaft getrunken.

Danach sind wir mit unseren gebastelten Laternen durch den abgedunkelten Gruppenraum gelaufen und haben hierbei Martinslieder gesungen.

Am Mittag waren alle Kinder ganz stolz, als sie ihre Martinsmännchen und ihre selbstgebastelten Laternen mit nach Hause nehmen durften.

Tanja Geiss

Übrigens...

Die Evang. Kirchengemeinde Laudenbach sucht noch Aus Träger des Gemeindebriefs für folgende Straßen:

- Kirchstraße (ab Nr. 27 – Ende)
- Scheidklinge

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarramt Laudenbach ☎ 71569. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Adventsfeier in den Kindergartengruppen

Am 20. Dezember 2021 fand in unserer Kindertagesstätte eine gemütliche kleine Adventsfeier unter Auflage der Corona-Regeln statt.



Den ganzen Vormittag waren die Kinder schon sehr gespannt, wann es denn endlich losgeht und konnten es nicht erwarten, bis die Feier beginnt.

Gegen 15 Uhr stellten wir dann einen Stuhlkreis in den jeweiligen Gruppen und verdunkelten die Räume. Der Adventskranz, der angezündet wurde, erhellte nicht nur den Raum, sondern auch unsere Herzen.

Gemeinsam schauten wir uns die Weihnachtsgeschichte an und stärkten uns mit Kinderpunsch und selbstgebackenen Plätzchen.

Als Abschluss besuchte uns Pfarrerin Frau Risch und wir sangen im Garten gemeinsame Lieder, z. B. „Stern von Bethlehem“.

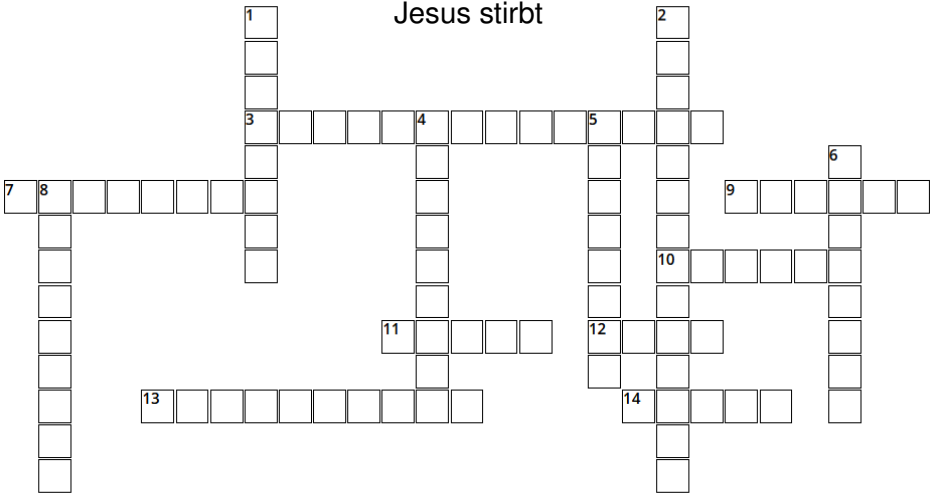
Silke Böhme

MINA & Freunde



Karfreitag

Jesus stirbt



Waagerecht:

3. der Vorhang vorm ... zerriss
7. junge Männer, die ihren Dienst tun
9. Jesu Umhang, der ungeteilt blieb
10. Jünger, der Jesus folgt
11. Mutter des Sterbenden
12. Material zur Hinrichtung
13. grausame Hinrichtungsart
14. Mittel zum Verschluss des Grabes

Senkrecht:

1. Lieblingsjünger
2. der Richter
4. Mann unterm Kreuz der Jesus erkennt
5. Ort der Kreuzigung
6. Josef von Arimathäa war ein ...
8. Jesus stirbt für unsere Schuld

Lösung finden Sie auf Seite 43

Übrigens...

die Bonhoefferkirche Hemsbach lädt ein in die „Offene Kirche“: samstags von 12 - 14 Uhr

Finden Sie Ruhe in der schönen „Zeltdachkirche“ nach einer anstrengenden Arbeitswoche.

Lassen Sie sich inspirieren von leiser Musik im Hintergrund.

Vielleicht spricht Sie eine der Spruchkarten an, die Sie gerne mitnehmen können.

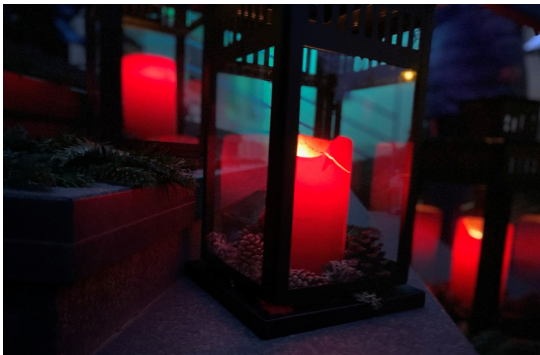
Nehmen Sie sich Zeit zum Gebet, zur Meditation.

Adventsliedersingen im Pfarrgarten

Was ist eigentlich das Besondere an der Adventszeit?

Für die einen ist es das Plätzchenbacken, für die anderen eher das Plätzchennaschen. Für die Kleinen sind es die Adventskalender mit ihren 24 Türchen, für die Großen der Adventskranz mit seinen vier Kerzen. Und was neben Plätzchenduft und Kerzenschein nicht fehlen darf, ist die Musik. Aber Singen und Corona, das geht nur schlecht zusammen, zumindest in geschlossenen Räumen. Deshalb haben wir uns gedacht: singen wir doch einfach im Freien, Platz im Pfarrgarten gibt es genug.

Und schon war das Adventsliedersingen im Pfarrgarten geboren. Allerdings gestaltete sich der Start etwas schwierig. Nachdem sich die Auflagen kurzfristig geändert hatten, mussten wir unseren ersten Singnachmittag mit Klavier- und Flötenbegleitung schweren Herzens ausfallen lassen.



Am zweiten Samstag hatten wir ähnliches Pech, denn Petrus ließ es den ganzen Tag regnen. Sodass an ein Singen im Regen nicht zu denken war. Einige Mutige fanden sich trotzdem ein. Es wurde eine wunderbare A-capella-Runde. Am dritten Samstag schien den ganzen

Tag die Sonne, nur als wir uns im Pfarrgarten eingefunden hatten, fing es an zu regnen. Aber mit Schirmen bewaffnet und unter Kapuzen versteckt, wurden mit Gitarrenbegleitung (Patrick Ebert) freudig viele Lieder gesungen. Den absoluten Höhepunkt stellte schließlich der vierte Adventsamstag dar. Eine dreiköpfige Band (Klaus Guthier, Connie Zeller, Markus Flösser) mit eigener Lichtanlage brachte den Pfarrgarten und mit ihm alle Menschen, die gekommen waren, zum Strahlen. Menschen aller Altersgruppen waren vertreten und stimmten nicht nur in alte Adventslieder mit ein, sondern genossen bei Punsch und Glühwein auch amerikanische Weihnachtslieder und andere Hits.

Alle, die dabei waren, sind sich einig: nächstes Jahr bitte wieder!

Corinna Seeberger

Der Wunschbaum



Während der Adventszeit und über Weihnachten stand am Treppenaufgang zur Paul-Gerhardt-Kirche in Sulzbach ein „Wunschbaum“. Auf vorgefertigte Baumanhänger, die mit Stiften in einer Box bereitgestellt waren, konnten Wünsche geschrieben und anschließend an den Baum gehängt werden.

Zusammen mit den Kindern und Erzieherinnen aus dem Wurzelkindergarten Sulzbach wurden an einem Nachmittag vor Ort Adventslieder gesungen und von Pfarrerin Seeberger die Geschichte zum Wunschbaum erzählt. Mit dem QR-Code, der ebenfalls am Treppenaufgang hing, konnte man sich jederzeit die Geschichte anhören.

Im Gottesdienst in der Paul-Gerhardt-Kirche am 2. Weihnachtstag wurden die gesammelten Wünsche in die Fürbitten integriert.

Die Aktion fand allgemein guten Zuspruch; und wir wollen hoffen, dass viele Wünsche in Erfüllung gehen.

Manuela Ham

MONATSSPRUCH MAI 2022

Ich wünsche dir in jeder
Hinsicht Wohlergehen
und Gesundheit,
so wie es deiner Seele
wohlergeht. 3. Johannes 2

Frauengesprächskreis unterwegs



Die gute Tradition des Frauengesprächskreises der Bonhoeffergemeinde in Hemsbach, ein Wochenende im Henhöferheim in Neusatz zu verbringen, konnte vom 28. bis 30. Januar 2022 unter Einhaltung der Corona-Maßnahmen fortgeführt werden. Die acht Teilnehmerinnen freuten sich sehr, wieder Gemeinschaft zu erleben.

Über Teile des 1. Johannesbriefes kamen intensive Gespräche zustande, auch Fragen und Zweifel hatten ihren Raum.

Die hervorragende Versorgung, Spaziergänge und persönliche Gespräche trugen zum Gelingen des Wochenendes bei.

Den Abschluss bildete der gemeinsam besuchte Gottesdienst in der schön renovierten evangelischen Kirche in Dobel.

Annette Körner

Nachhaltig handeln!

Die Handysammelaktion in der Bonhoefferkirche in Hemsbach hat eine Abgabe von 81 Handys erbracht. Walter Kirchgessner hat diese zum Handysammelcenter gebracht.

Durch umweltgerechtes Recycling wurde unter anderem zurückgewonnen: 729g Kupfer, 12,15g Silber und 2,025g Gold.

Die Telekom Deutschland, die Handy-Aktion Baden-Württemberg und Teqcycle bedanken sich dafür.

Und auch weiterhin werden in der Bonhoeffergemeinde alte Handys gesammelt. Sie können jederzeit in den Kirchenbriefkasten neben dem Haupteingang der Bonhoefferkirche eingeworfen werden.

Durch die Handy-Aktion Baden-Württemberg, die unter anderem von der badischen Landeskirche unterstützt wird, werden seit 2017 wertvolle Rohstoffe in den Kreislauf zurückgeführt (www.handy-aktion.de).

Antje Löffel





Pfarramt der Evang. Bonhoeffergemeinde Hemsbach

Ahornstraße 14, 69502 Hemsbach
www.bonhoeffergemeinde-
hemsbach.de

Bürozeiten (Antje Löffel):

Mo - Do: 9 - 12 Uhr

☎ 72 2 42

Fax 79 04 10

✉ bonhoeffergemeinde.hemsbach-
sulzbach@kbz.ekiba.de

Bankverbindung:

Volksbank Weinheim

IBAN: DE63 6709 2300 0009 1481 08

Pfarrer

Dr. Gerrit Hohage

☎ 72 2 42

✉ Gerrit.Hohage@kbz.ekiba.de

Evang. Bonhoefferkirche und Bonhoefferzentrum Hemsbach

Liegnitzer Straße 10, 69502 Hemsbach
Kirchendienerin: Martina Stumpf

☎ 43 6 89 (Mo, Di, Do, Fr vormittags)

Bonhoefferkindergarten

Breslauer Str. 14/2, 69502 Hemsbach

Leitung: Barbara Baier

☎ 7 19 19

✉ kiga.bonhoeffer@kblw.de

Fördervereine

Fördergemeinschaft

Neues Bonhoefferzentrum e.V.

Sparkasse Rhein-Neckar-Nord

IBAN: DE67 6705 0505 0068 0037 50

Förderverein Jugendarbeit in der

Bonhoeffergemeinde Hemsbach e.V.

Evangelische Bank

IBAN: DE10 5206 0410 0005 0107 48

Pfarramt der Reformationsgemeinde Hemsbach und Sulzbach

Goethestraße 14, 69502 Hemsbach
www.reformationsgemeinde.de

Bürozeiten (Barbara Peeck):

Mo + Fr: 9 - 12 Uhr, Mi: 16 - 19 Uhr

☎ 71 2 71

Fax 47 74 45

✉ reformationsgemeinde.hemsbach-
sulzbach@kbz.ekiba.de

Bankverbindung:

Volksbank Weinheim

IBAN: DE41 6709 2300 0009 1481 16

Pfarrerin

Corinna Seeberger

☎ 71 2 71

✉ corinna.seeberger@kbz.ekiba.de

Christuskirche Hemsbach

Goethestraße 12, 69502 Hemsbach

Paul-Gerhardt-Kirche und Gemeindezentrum Sulzbach

Gartenstraße 8, 69469 Weinheim

Kastanienkindergarten Hemsbach

Gartenstraße 9, 69502 Hemsbach

Leitung: Katrin Hammerschmidt

☎ 75 2 04

✉ kiga.kastanien.hemsbach@
kbz.ekiba.de

Wurzelkindergarten Sulzbach

Gartenstraße 8, 69469 Weinheim

Leitung: Iris Reeb

☎ 49 22 01

✉ kiga.wurzel.sulzbach@kbz.ekiba.de

Ostergarten

an der Christuskirche in Hemsbach

Auch in diesem Jahr lädt
die Reformationsgemeinde Hemsbach und Sulzbach
wieder in den – von den Konfirmand*innen gestalteten –
Ostergarten an der Christuskirche ein.

Kommen Sie an den Ostertagen vorbei, schauen Sie sich um,
und tauchen Sie ein in die Ostergeschichte.



(Fotos: Sabine Blecher, Ostern 2021)

Wer am Ostermontag zwischen 14 und 15 Uhr vorbeischaud,
kann beim Osterrätsel mitmachen.